

Inhalt		Seite
Vorwort		3
1 Anwendungsbereich		4
2 Normative Verweisungen		4
3 Begriffe und Abkürzungen		6
4 Allgemeine Anforderungen		9
5 Schutz gegen Umgebungseinflüsse		10
6 Potentialausgleich		10
7 Netzgespeiste Geräte		16
8 Fernspeisung		17
9 Schutz gegen Berührung und Annäherung an elektrische Verteilersysteme		17
10 Schutz gegen Berührung leitfähiger Antennenteile		17
11 Schutz gegen elektromagnetische Felder von Funksende-/empfangssystemen		18
12 Schutz gegen atmosphärische Überspannungen und Vermeidung von Spannungsunterschieden		18
13 Mechanische Festigkeit		28
14 Wartung		28
Anhang A (informativ) Empfehlungen für das Errichten von Mobilfunk-Maststationen an Hochspannungsmasten		29
Literaturhinweise		34
Bild 1 – Beispiel für Potentialausgleich und Erdung von geschirmten Kabeln, die in ein Gebäude hinein- und/oder herausgeführt werden (unterirdischer Kabelanschluss)		11
Bild 2 – Beispiel für Potentialausgleich und Erdung von geschirmten Kabeln, die in ein Gebäude hinein- und/oder herausgeführt werden (oberirdischer Kabelanschluss)		12
Bild 3 – Beispiel für die Aufrechterhaltung des Potentialausgleichs beim Entfernen einer Einheit (geräteüberbrückender Potentialausgleich)		13
Bild 4 – Beispiel für Erdung und Potentialausgleich von Antennen und Antennenkabeln		14
Bild 5 – Beispiel für Potentialausgleich und Erdung eines Metallgehäuses		15
Bild 6 – Beispiel für Montageorte im Außenbereich, an denen die blitzstromtragfähige Erdung von Antennen nicht gefordert ist, jedoch ein Anschluss an den inneren Potentialausgleich erfolgen muss		16
Bild 7 – Beispiel für den Potentialausgleich bei Antennenkabeln		22
Bild 8 – Beispiele für Erder		23
Bild 9 – Beispiel für die Anwendung von Überspannungsschutzgeräten, Ableitern		26
Bild 10 – Beispiel einer netzgespeisten transportablen Betriebsstätte mit Außenantenne		27
Bild A.1 – Ausführungsbeispiel der Schutzmaßnahmen für das Errichten von Mobilfunk-Maststationen an einem Hochspannungsmast		33
Tabelle A.1 – Anforderungen an die Komponenten		31